

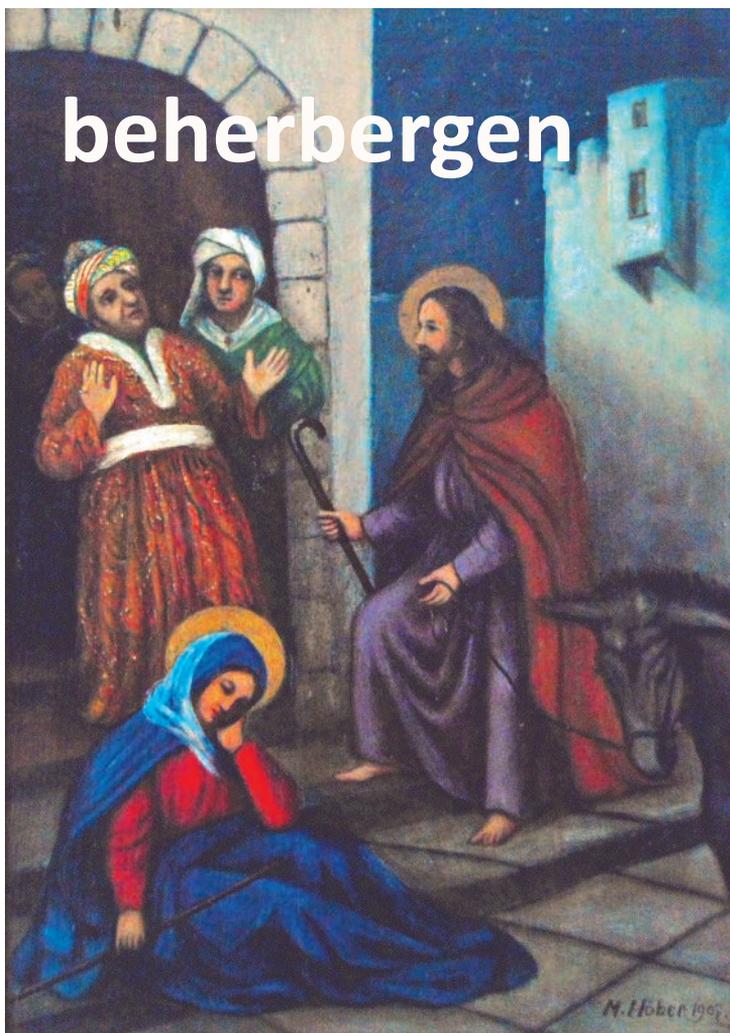
PFARRBRIEF

des Pfarrverbands Maisach mit Gernlinden



Advent 2016

Rottbach – Malching/Germerswang – Maisach – Überacker – Gernlinden



Inhalt

Vorwort	03
Aktuelles aus dem Pfarrverband	04
Aktuelles aus den Pfarreien	15
Thema	24
Rückblick Pfarrverband	26
Rückblick Pfarreien	32
Jugendseiten	41
Kinderseite	43
Meditation	44

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbands Maisach mit Gernlinden, Advent 2016

Herausgeber: Pfarrverband Maisach

Kirchenstraße 14, 82216 Maisach

Telefon: 08141-39080

Email: pv-maisach@ebmuc.de

Bruder Konrad Gernlinden

Buschingstr. 4, 82216 Gernlinden

Telefon: 08142-4780

Email: Bruder-Konrad.Gernlinden@ebmuc.de

Ansprechpartner und Redaktion:

Werner Eberl & Andreas Metzger (Maisach),

Stephan Miller & Monika Vinzenz (Gernlinden),

Claudia Harlacher & Birgitt Müller (Malching/Germerswang),

Elfriede Walch & Stefan Pfannes (Rottbach),

Christine Hollinger (Überacker),

Thomas Bartl (Pfarrverband)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Ostern: 03.03.2017

Titelbild: Bild Herbergssuche aus dem Pfarrheim Rottbach (Foto: Christian Walch)

Layout und Gestaltung: Thomas Bartl

Druck: Stangl Druck GmbH, Fürstenfeldbruck

Erscheinungsweise: Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 5600 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte im Pfarrverband Maisach mit Gernlinden verteilt.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Liebe Leserinnen und Leser!

Herbergssuche - ein bekanntes Motiv aus der Weihnachtsgeschichte. Heißt es doch im Lukasevangelium: „Sie legten das Kind in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.“ Viele Krippenspiele haben das Motiv aufgegriffen und manchmal werden da Maria und Josef derb von einem Wirt abgewiesen. Aber auch in der Tagespolitik taucht die Herbergssuche z.B. in Karikaturen, wo Asylsuchende um Aufnahme in unser Land bitten und dann abgelehnt werden, immer wieder auf.

Auch wir greifen im Pfarrbrief das Thema „beherbergen“ auf: So fragt der Leitartikel (S. 24), wie wir heute Fremde beherbergen können. Im Wort „beherbergen“ steckt aber auch „bergen“ drin, also Geborgenheit schenken oder aus einer Not heraushelfen: Es geht auch darum, Raum zum Leben und zum Entfalten zu gewähren.

Wir können der Madonna Herberge gewähren, wie es im Adventsbrauch des Frauentragens üblich ist (S. 14). Unsere Sternsinger werden wieder an die Türen klopfen, aber nicht weil sie um Herberge, sondern um eine Spende bitten (S. 8). Natürlich gibt es bei uns auch die Krippenspiele mit der Herbergssuche, wozu wir noch erwachsene Helfer suchen, wie Sie auf Seite 13 lesen können. Die Termine auf den Innenseiten geben Ihnen einen Überblick aller unserer Veranstaltungen.

Äußerlich hat sich der Pfarrbrief verändert: Dies ist die **erste gemeinsame Ausgabe mit Gernlinden**. Auf diese Weise sieht man, wie der künftige Pfarrverband zusammenwächst. Auch die Auflage hat sich dadurch deutlich erhöht. - Der Pfarrbrief wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Wenn Sie also nicht katholisch sind und sich wundern, warum Sie den katholischen Pfarrbrief im Briefkasten finden: Wir laden Sie ein, einfach mal zu blättern, vielleicht finden Sie ja die eine oder andere interessante Veranstaltung oder ein bekanntes Gesicht ...

Jetzt wünschen wir Ihnen die nötige Ruhe für die Adventszeit, dann von Herzen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2017! Und vielleicht können Sie ja anderen Menschen, die es brauchen, auch eine emotionale oder räumliche Herberge schenken.

Im Namen der Redaktion, Thomas Bartl

Kein Platz in der Herberge ...

**Beherbergen:
Raum zum
Entfalten**

**Frauentragen,
Sternsinger,
Krippenspiele ...**

**Erweiterter
Pfarrbrief**



Pater Joe Irudayaraj - ein fußballbegeisterter Priester

Pater Joe, seit August sind Sie als Pfarrvikar neu im Pfarrverband Maisach mit Gernlinden. Wie sind Sie hier angekommen?

Ich bekam einen Anruf von meinem Ordensoberen aus Deutschland. Er fragte mich, ob ich nach Deutschland komme, um dort die Schönstatt-Gemeinschaft zu unterstützen. Ich hatte aber zuletzt vier Jahre lang in Banglore / Indien die Arbeit der Bewegung aufgebaut und viel Gruppenarbeit gemacht, deshalb wollte ich eigentlich nicht weg. Als er dann niemanden fand, sagt ich: „Ok, ja.“ Im Mai 2016 kam ich dann nach Deutschland. Zunächst übernahm ich noch eine Vertretung in Eching bei Landshut und ab 1.8. wurde ich hier im Pfarrverband angewiesen. Ich muss sagen: Die Menschen hier hießen mich sehr herzlich willkommen und mir gefällt es hier!

Was hat Sie damals eigentlich dazu bewegt, Schönstatt-Pater zu werden?

Als ich in der 9. und 10. Klasse im Internat war, beeindruckte mich der portugiesische Missionar John de Britto sehr. Und da wir täglich die heilige Messe feierten, fragte ich mich, ob ich Priester werden sollte. Mein Pfarrer empfahl mir dann die Schönstatt-Gemeinschaft. Sie machten bei uns einige neue Gründungen und ich hatte schon an vielen Camps bei ihnen teilgenommen. So kam es, dass ich in die Schönstatt-Bewegung aufgenommen wurde. 1998 begann für drei Jahre mein Noviziat in

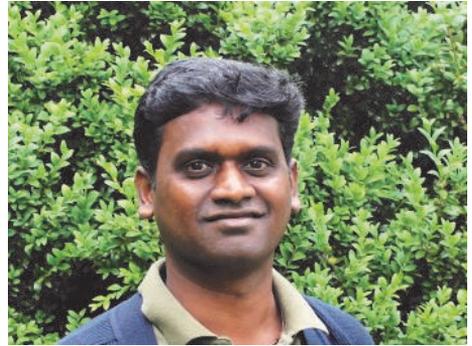


Foto: Thomas Bartl

Pater Joe Irudayaraj ist der neue Pfarrvikar.

Deutschland, Theologie studierte ich in Indien, 2006 folgte die Priesterweihe. Dann war ich drei Jahre Kaplan in der indischen Erzdiözese Banglore und anschließend vier Jahre Kaplan im Bistum Essen, bevor ich dann wieder nach Banglore ging, um dort die Bewegungsarbeit aufzubauen.

Sie kommen wie unser Pfarrer Terance aus Indien. Müssen wir befürchten, dass Sie beide sich in Zukunft in einer indischen Sprache unterhalten und wir nichts davon verstehen?

Es gibt tausende Sprachen in Indien! Terance kommt aus Kerala und ich aus Tamil Nadu. Ich würde gar nicht verstehen, was er spricht, so ähnlich wie wenn ihr Deutschen jemand auf Niederländisch hört. Also Terance und ich verständigen uns auf Deutsch.

Was sind Ihre Aufgaben hier im Pfarrverband?

Ich bin als Vikar zuständig für den

Frauenbund, die Seniorenpastoral, die Firmung in Gernlinden und für den liturgischen Bereich bei den Ministranten. Außerdem kümmere ich mich als Priester natürlich um Gottesdienste, Sakramente, Krankenkommunionen, Hausbesuche, ...

In Ihrer Freizeit mögen Sie am liebsten?

Ich mache gerne Sport, vor allem Fußball und Cricket, und Besuche.

Lucia Neumann - Traumberuf und neue Lebensgestaltung

Frau Neumann, seit September sind Sie als Gemeindefereferentin neu im Pfarrverband Maisach mit Gernlinden. Wie sind Sie hier angekommen?

Ich bin noch mittendrin im Ankommen. Nach und nach wird mein Büro fertig. Und ich lerne auch immer mehr Menschen persönlich kennen. Es ist schön zu spüren, dass ich herzlich willkommen bin!

Die letzten 14 Jahre haben Sie bei den Franziskanerinnen von Schönbrunn gelebt. Das hat sich nun verändert ...

Nun, ich bin immer noch Franziskanerin. Allerdings mit einem Sonderstatus. Dadurch hat sich alles verändert – nun wohne ich alleine, muss selber mein Glaubensleben organisieren und das Leben und den Alltag. Es ist ein Suchweg, geprägt von vielen Möglichkeiten und Experimenten, der nun konkret begonnen hat. Ich bin neugierig, wohin mein Weg führt, wem ich begegne, welche Fragen entstehen – und auch, welche Antworten ich finde. Das ist alles sehr viel und natürlich auch sehr spannend!

In Ihrer Biografie gab es schon mehrere Berufe ...

Gleich nach der Mittleren Reife habe ich Bankkauffrau gelernt und auch eine Zeit lang in diesem Beruf gearbeitet. Nach dem Klostereintritt und einigen Jahren als Praktikantin in den Arbeitsbereichen des Klosters bin ich Heilerziehungspflegerin geworden – zur Betreuung und Begleitung von Menschen mit Behinderung. Dies ist auch der Gründungsauftrag meiner Ordensgemeinschaft. Parallel dazu habe ich das Abitur nachgeholt und die kirchliche Anerkennung für den religionspädagogischen Dienst erworben. Der Ausbildung folgten wieder einige Jahre im Beruf: diesmal in der Förderstätte – einem Arbeitsplatz für schwerst-mehrfachbehinderte Menschen. Das Kloster ermöglichte mir



Foto: Thomas Bartl

Lucia Neumann ist neue Gemeindefereferentin.

dann auch noch, meinen „Traumberuf“ Seelsorgerin zu erlernen.

Was sind Ihre Aufgaben hier im Pfarrverband?

Ich begleite die Pfarrgemeinderäte von Maisach und von Malching-Germerswang, bin für die Erstkommunion im Pfarrverband verantwortlich und bereite die Kinder auf das Sakrament der Versöhnung vor - im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung und zusätzlich in der vierten Jahrgangsstufe. Für das Kinderhaus St. Vitus und für die Grundschulen Maisach und Gernlinden bin ich Ansprechpartnerin und ab 2017/18 dann auch Religionslehrerin in der 3. Klasse. Außerdem führe ich Exerzitien im Alltag durch, halte Wortgottesdienste und bin zuständig für den Weltgebetstag, für die Kinder- und Familiengottesdienstteams, für die Kindermette in Maisach, für den Aufbau von Kinderspielgruppen im Pfarrverband und für Krabbelgottesdienste in Gernlinden.

Natürlich bin ich auch Seelsorgerin „in schweren Zeiten“, also für Krankenbesuche und -kommunion, Beerdigungen, Notfallseelsorge, psychosoziale Notfallversorgung und durch meine Ausbildung auch Ansprechpartner im Bereich Menschen mit besonderen Bedürfnissen z.B. Inklusion. Ich plane etwas für Jugendliche, die volljährig geworden sind und ein Projekt, wo es um den Kontakt mit den Neubürgern im Gebiet des Pfarrverbandes geht.

Und darüber hinaus habe ich noch einige Ideen, die vielleicht hier im

Pfarrverband Anklang finden, etwa Kindersegnungsgottesdienst, Tiersegnung, adventliches Mysterienspiel, spirituelle Wanderungen, Beten mit Leib und Seele wie Gebärdengebet, meditativer Tanz.

In Ihrer Freizeit gehen Sie z.B auch gerne mit Hunden Gassi ...

Momentan gehe ich mit drei verschiedenen Hunden aus dem Tierheim Dachau – ganz liebe Tiere, wenn auch schon etwas älter. Einen Terriermischling habe ich besonders ins Herz geschlossen. Vielleicht klappt es ja mit der Adoption – momentan laufen gerade die Vorgespräche. Er ist einfach super süß, mit Knopfaugen wie ein Teddybär und einem großen Herzen für Zweibeiner.

Am liebsten lachen Sie. Worüber denn besonders?

Ich lache einfach gerne – und da bieten sich viele Gelegenheiten. Das kann ein guter Witz sein, oder eine dumme Situation, in die einen das Leben manövriert. Lachen hilft mir auch, das Leben und mich selbst nicht nur todernst zu sehen. Worüber ich nicht lachen kann: wenn es auf Kosten eines anderen ist, der dabei zu Schaden kommt. Ich habe mal gelesen, dass Lächeln die schönste Form des Grußes an andere Menschen ist. Und das versuche ich zu leben – in allen Variationen von lautem Lachen bis hin zu leisem In-sich-hineinschmunzeln. Aber am allerliebsten lache ich mit anderen zusammen!

Vielen Dank für das Interview!

Anmeldung zur Firmung 2017 im Pfarrverband Maisach

2017 werden wir die Firmung am Freitag, den 7. Juli um 10:00 Uhr mit Domkapitular Thomas Schlichting in Maisach feiern.

Für die Firmvorbereitung müssen sich Jugendliche ab der 8. Schulklasse, die zum Gebiet des bisherigen Pfarrverbands Maisach gehören, **bis 31.12.16** im Pfarramt Maisach anmelden:

Telefon: 08141-39080

Email: pv-maisach@ebmuc.de

Bitte Name, Adressdaten und Schule angeben.

Weiterer Terminplan:

Ende Januar 2017 werden die Einladungsbriefe verteilt. Am 14.02. findet der erste Elternabend statt. Mit dem Kick-Off-Tag am 11.03. geht es dann für die Firmlinge los, danach beginnen die Gruppenstunden.

Thomas Bartl



Foto: Michael Moeller

Firmlinge und Firmhelfer mit Weihbischof Haßlberger bei der Firmung 2016.

Firmung 2017 in Gernlinden

In Bruder Konrad wird die Firmung ebenfalls Domkapitular Thomas Schlichting spenden, und zwar am 7. Juli 2017 nachmittags um 15:00 Uhr. Jugendliche aus den 7. und 8. Schulklassen wurden bereits angeschrie-

ben und zur Firmvorbereitung eingeladen. Sollte dabei jemand aus Gernlinden übersehen worden sein, bitte im Katholischen Pfarramt melden: Telefon: 08142-4780; Email: Bruder-Konrad.Gernlinden@ebmuc.de

Erstkommunion 2017

Ca. 70 Drittklässler aus dem Gebiet des (erweiterten) Pfarrverbandes bereiten sich in diesem Jahr auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vor.

Zum ersten Mal kommt dabei auch das neue gemeinsame Konzept mit Gernlinden zum Einsatz. Darin wird die Bindung der Kinder zu den Heimatpfarreien ebenso berücksichtigt wie die Sicht auf die Schulsprengel, sowie gemeinsame Treffen und Gottesdienste.

Neben der schulischen Vorbereitung gibt es fünf Gruppenstunden, drei thematische Nachmittage, monatliche Weggottesdienste und – für die ganz Engagierten – zusätzliche Angebote.

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind bei Gemeindereferentin Lucia Neumann anzumelden: Tel. 08142/4780-12; Email: BNeumann@ebmuc.de (oder im Pfarrbüro Maisach bzw. Gernlinden).

Die Kinder stellen sich in den Gemeinden vor am

15.01. in Malching (08:45)

22.01. in Rottbach (08:45)

22.01. in Germerswang (10:00)

28.01. in Maisach (18:30)

29.01. in Überacker (08:45)

29.01. in Gernlinden (10:00)

Bitte begleiten Sie die Kinder mit Ihrem Gebet – damit sie immer mehr in die Freundschaft mit Jesus hineinwachsen!

Das Fest der Erstkommunion ist am 07. Mai 2017 in Gernlinden

10:00 Uhr Festgottesdienst

18:00 Uhr Dankgottesdienst

jeweils in der Kirche Bruder Konrad

14. Mai 2017 in Rottbach

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche St. Michael

18:00 Uhr Dankgottesdienst in der Kirche St. Bartholomäus in **Überacker**

21. Mai 2017 in Malching

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche St. Margareth

18:00 Uhr Dankgottesdienst in der Kirche St. Michael in **Germerswang**

28. Mai 2017 in Maisach

10:00 Uhr Festgottesdienst

18:00 Uhr Dankgottesdienst

jeweils in der Kirche St. Vitus

Lucia Neumann



Grafik: image

Die Sternsinger kommen zu Besuch

Auch 2017 sind die Sternsinger wieder unterwegs im Pfarrverband, um Geld für Kinder zu sammeln. Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautet „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“. Kenia ist ein Land, in dem man den Klimawandel schon jetzt sieht, da aufgrund mangelnden Regens das Trinkwasser immer knapper wird. Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ arbeitet vor allem mit der Gemeinschaft „St. Paul der Apostel“ zusammen, die seit 1987 Ernährungs- und Gesundheitszentren, Landwirtschafts- und Wasserprojekte sowie Bildungs- und Friedensinitiativen und die Anlage von Nutzgärten koordiniert, um den Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken.

Für Ihre großzügige Spende bedanken

wir uns bei Ihnen schon jetzt im Namen der Sternsinger mit einem herzlichen Vergelt's Gott!

Wann kommen die Sternsinger zu Ihnen?

Maisach: 3. und 4. Januar
 Gernlinden: 5. und 6. Januar
 Malching: 6. Januar
 Germerswang: 6. Januar
 Rottbach: 6. Januar
 Überacker: 7. Januar



Grafik: image

Sternsinger in Maisach bitte bestellen!

In der Pfarrei Maisach werden wir vermutlich nicht genügend Sternsinger haben, um alle Haushalte oder Geschäfte zu besuchen. Wenn Sie einen Besuch in den Tagen vom 3. bis 4. Januar wünschen, melden Sie dies bitte **bis spätestens 29.12.** im Pfarr-

büro an:

- Telefon: 08141-39080
- Email: pv-maisach@ebmuc.de
- oder den Abschnitt unten ausfüllen und im Pfarrbüro, Kirchenstraße 14 einwerfen.

Ich bitte um einen Besuch der Maisacher Sternsinger:

Name: _____

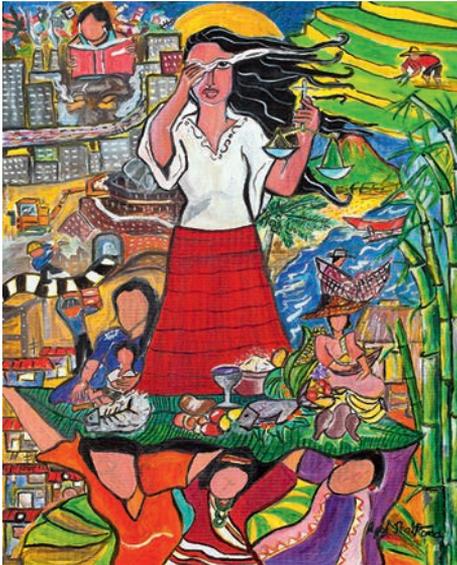
Straße: _____

Telefon: _____

Bevorzugter Tag (ohne Garantie!): 3. Januar 4. Januar

Weltgebetstag 2017: „Was ist denn fair?“

Unter diesem Motto steht der diesjährige **Weltgebetstag am 3. März 2017**. Das Schwerpunktland Philippinen ist ein Land der Extreme: Natur pur und Artenvielfalt gegenüber Taifunen, Umweltverschmutzung und Abholzung; starkes Dienstleistungs- und Wirtschaftswachstum mit moderner Industrie, aber auch Slums,



Titelbild zum Weltgebetstag 2017 Philippinen mit Bildtitel "A Glimpse of the Philippine Situation" von der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

mangelnde Strom- und Wasserversorgung, geschlechterspezifische Diskriminierung, unterbezahlte und kaum abgesicherte Jobs.

Die Filipinas wollen uns teilhaben lassen an ihren Lebensbedingungen und den Auswirkungen globaler und nationaler Ungerechtigkeit in ihrem Alltag – sei es durch die Verletzung von Arbeitsschutzrechten oder den verschleppten Wiederaufbau nach Naturkatastrophen. Dabei wollen sie nicht nur anklagen, sondern auch aufzeigen, wie wir weltweit gerechter miteinander leben können. Durch die weltweite Verbundenheit im gemeinsamen Gebet und Gottesdienst soll der Frieden und die Gerechtigkeit zwischen den Völkern, Nationen, Konfessionen und Religionen gefördert werden.

Alle Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, die weltweite Gebets- und Glaubensgemeinschaft auch im Pfarrverband zu feiern: **Gottesdienst ist am Freitag, 3. März 2017 um 18:30 Uhr in St. Vitus, Maisach und anschließend Begegnung im Pfarrheim Maisach** mit kulinarischen Probierhäppchen nach Rezepten aus dem Inselstaat der Philippinen und Hintergrundinformationen zu Land und Leuten.

Sternsinger Maisach bestellen

Bitte bis 29.12. abgeben:

Katholisches Pfarramt Maisach

Kirchenstraße 14

Martin Luther – Reformator auch für Katholiken?

Wie die Reformation auch die katholische Kirche bereichert hat.

Martin Luther versuchte vor 500 Jahren die katholische Kirche zu reformieren. Es folgte jedoch die Aufspaltung des westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen.

Wie blickt die katholische Kirche ein halbes Jahrtausend später auf Luther und dessen Reformbemühungen? Was hat die Reformation an Positivem für die katholische Kirche gebracht? Zu diesem Thema spricht anlässlich des Reformationsjubiläums der Leiter des Fachbereiches Ökumene, Dr. Florian Schuppe. Anschließend ist Diskussion mit Vertretern der evangelischen Gemeinde in Maisach.

Montag, 27.03.2017 um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Lusstr. 17, Maisach.



Wie sehen wir den Reformator Martin Luther?

Eintritt frei! Wir freuen uns über eine Spende zugunsten der katholischen Erwachsenenbildung.

Woche zur Einheit der Christen

Der Ökumenekreis Maisach lädt Sie anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen ganz herzlich zum **ökumenischen Gottesdienst am 29.01.2017 um 10:00 Uhr in die Pfarrkirche St. Vitus** ein. Das diesjährige Motto lautet „Versöhnung - die Liebe Christi drängt uns“ (2 Kor 5,14). Für das Jahr 2017 kommen die Texte zur Gebetswoche für die Einheit der Christen aus Deutschland. Dazu hat eine nationale Arbeitsgruppe Vorlagen erarbeitet, die in Wittenberg ge-



meinsam mit der Internationalen Arbeitsgruppe für die Gebetswoche zum weltweiten Gebrauch bearbeitet wurden.

Werner Eberl

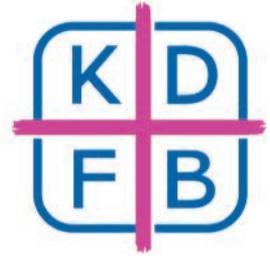
Termine des Frauenbunds

Sonntag, 27.11.2016, 14:00 Uhr:
Adventsfeier im Pfarrheim Maisach

Mittwoch, 07.12.2016, 18:30 Uhr:
Engelamt mit Kirchenchor und eucharistischer Lichterprozession

Sonntag, 05.02.2017, 14:00 Uhr:
Faschingsfeier mit der Musikgruppe „Flexis“ im Pfarrheim Maisach

Sonntag, 26.03.2017, 14:00 Uhr:
Jahreshauptversammlung im Pfarrheim Maisach



Haben Sie Interesse, sich liturgisch zu bilden

... oder vielleicht sogar Wortgottesdienste zu leiten?

Wir bieten in Maisach einen **Grundkurs Liturgie** an: Er ist offen für alle, die mehr über Liturgie erfahren möchten, Antworten auf ihre Fragen suchen, Freude am liturgischen Feiern mit allen Sinnen haben, Gott und den anderen in der Liturgie begegnen möchten. Der Kurs lebt davon, dass die Teilnehmer aktiv ihre liturgischen Fragen und Erfahrungen einbringen können und findet an zwei Samstagen statt:

**04.02. und 25.02.2017,
09:00 bis 17:00 Uhr**

Ort: Katholisches Pfarrheim (Korbilian), Schmidhammerstr. 17, Maisach
Referent: Thomas Bartl, Pastoralreferent

Für alle, die Wortgottesdienstleiter werden möchten, ist der Grundkurs Liturgie Voraussetzung. Wir gehen davon aus, dass wir in Zukunft noch

viel mehr ehrenamtliche Wortgottesdienstleiter brauchen werden. Einige aus dem Pfarrverband haben daran bereits Interesse bekundet. Deshalb bieten wir zusätzlich noch einen **Wortgottesdienstleiter Grundkurs** an: Mit konkreten Übungen werden wir an einem weiteren Samstag den Ablauf der sonntäglichen Wortgottesfeier erarbeiten und eine Ansprache zu einem Evangeliumstext vorbereiten.

25.03.2017, 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Katholisches Pfarrheim Bruder Konrad, Buschingstr. 4, Gernlinden
Referent: Thomas Bartl, Pastoralreferent

Anmeldung (sofern noch nicht erfolgt) beim Brucker Forum, Tel. 08141-44994, Email: info@bruckerforum.de

Veranstalter ist das Brucker Forum.

Exerzitien im Alltag 2017 mit dem Vaterunser

Sie sind herzlich eingeladen, sich in der Fastenzeit auf einen Gebetsweg durch den und mit dem Alltag einzulassen. Inhaltlich werden wir uns mit dem Vaterunser beschäftigen und den Gehalt und die Bedeutung dieses Gebetes, bzw. der einzelnen Aussagen und Bitten, für unser Leben entdecken.

Beim **Vortreffen** am Donnerstag, 23.02.17 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Maisach werden wir den Ablauf und die Rahmenbedingungen klären und

uns dann auf einen persönlichen und individuellen Exerzitienweg machen, der wöchentliche gemeinsame Treffen beinhaltet (**jeweils Donnerstag, 19:30 Uhr am 09.03./16.03./23.03./30.03. und 06.04.**).

Die Teilnahme an allen Terminen wird für einen kontinuierlichen Exerzitienprozess vorausgesetzt.

Anmeldung bis 19.02.17 bei Frau Lucia Neumann, Tel. 08142/4780-12, BNeumann@ebmuc.de oder über die Pfarrbüros in Maisach und Gernlinden.

Krankenkommunion

Für kranke und gebrechliche Menschen bieten wir die Möglichkeit, auch zu Hause die Heilige Kommunion zu empfangen. Bitte rufen Sie bei Bedarf im Pfarrbüro an:

Maisach Tel.
08141-39080

Gernlinden Tel.
08142-4780



Grafik: Image

Erwachsene als Helfer fürs Krippenspiel gesucht

Wir brauchen Sie!

Damit das diesjährige Krippenspiel in der Kinderchristmette in Maisach und Gernlinden gelingen kann, suchen wir dringend noch Erwachsene, die die Proben und die Durchführung am Heiligen Abend tatkräftig unterstützen!

Bitte melden Sie sich bei Frau Lucia Neumann, Gemeindereferentin, Tel. 08142/4780-12 oder BNeumann@ebmuc.de



Grafik: image

1. Probe Gernlinden:
Donnerstag, 01.12., 17:00-18:00 Uhr;
1. Probe Maisach:
Freitag, 02.12., 16:00-17:00 Uhr;
jeweils in den Pfarrheimen vor Ort!

Frauentragen

An die vergebliche Herbergssuche von Maria und Josef knüpft der Brauch des „Herbergssuchens“ oder „Frauentragens“ an. Am 1. Adventssonntag übergibt der Pfarrer zum Abschluss der Messe eine Muttergottesstatue an eine Familie. Diese nimmt sie mit nach Hause und stellt sie in den Herrgottswinkel oder einen anderen schönen Platz. Abends versammelt sich die Familie zum gemeinsamen Lesen, Beten und Singen. Am nächsten Abend wird die Statue an eine andere Familie weitergegeben. Die Wanderschaft endet am Heiligen Abend.

Dieser Brauch gibt wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Gebet. Er lässt uns und unsere Kinder über den eigentlichen Sinn von Weihnachten nachdenken und ist eine schöne Vorbereitung dafür.

Die feierliche Aussendung der Muttergottes ist heuer am Samstag,

den 26.11.2016 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche in Rottbach. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von der „Glonnauer-Hausmusi“.

Wer der Muttergottes bei sich zu Hause Herberge geben möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Eine Liste zum Eintragen liegt ab dem 19.11. in der Pfarrkirche in Rottbach aus.



Foto: Christa Turini-Huber

Informationen bei Christa Turini-Huber Tel: 08141/95875.

Eine schöne Adventzeit wünscht ihnen der Heimat- und Trachtenverein „D`Maisachtaler“!

Christa Turini-Huber

Sonntags-Café

Jeden ersten Sonntag im Monat (außer Januar) bietet die ökumenische Nachbarschaftshilfe ein Sonntags-Café an. Es findet im „Haus der Begegnung“ in der Josef-Sedlmayr-Str. 14 in Maisach statt. Wer Lust hat, bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen in geselliger Runde zu sitzen, kann vorbei kommen und ist jederzeit herzlich willkommen.

Ihre Susi Fried



Grafik: image

Adventsanblasen

Wir starten wieder stimmungsvoll in die Vorweihnachtszeit: Am Vorabend des 1. Advent (26.11.) werden die Adventskränze im Gottesdienst um 18:30 Uhr in St. Vitus gesegnet. Im Anschluss treten wieder die Bläser auf und blasen uns den Advent an. Herzliche Einladung!

Adventskonzert

Der Gesangverein Maisach lädt am Sonntag, 18.12.2016 um 16:00 Uhr in die Pfarrkirche St. Vitus zum „Augsburger Weihnachtssingen“ ein. Entfliehen Sie für eine Weile der oft hektischen Adventszeit und lauschen Sie bekannten und unbekanntes Weihnachtsliedern. Der Eintritt ist frei.

Termine der Seniorenbegegnung (jeweils 14:00 Uhr im Saal)

29.11.16: Das Kinderhaus St. Vitus kommt zu Besuch, danach Basteln
 13.12.16: Gottesdienst im Pfarrsaal mit anschließender Adventsfeier
 17.01.17: Anstoßen auf's neue Jahr, Diavortrag von Sylt mit Fr. Peterke

31.01.17: Redewendungen Hören und Sehen mit Sonja Hoffmann
 14.02.17: Kaffee und Kuchen
 14.03.17: Kinderhaus, anschl. Spiele
 28.03.17: Gottesdienst im Pfarrsaal mit Krankensalbung

Adventsfeiern im Kinderhaus St. Vitus 2016

Jeden Montagvormittag im Advent findet in der Aula des Kinderhauses für alle Kinder eine kleine Adventsfeier statt. Bei dieser Gelegenheit wollen wir den Kindern auch den Brauch

des Frauentragens, den es in Maisach gibt, näherbringen (siehe Foto). Am Montag, den 05.12.2016 wird deshalb Gemeindereferentin Lucia Neumann zu uns kommen und die Mutter Gottes auf Herbergssuche mitbringen. Die Adventsfeier wird von den Kindern mit Liedern umrahmt.

Zur Adventsfeier am Montag, 19.12.2016 sind auch alle Eltern der Kinder eingeladen. Der Elternbeirat bietet im Anschluss ein Adventscafe an. Vielen Dank sagen wir an dieser Stelle an den Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung bei verschiedenen Festen.



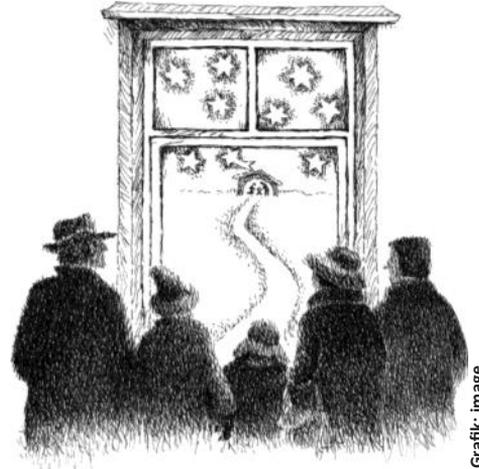
Foto: Kinderhaus St. Vitus

Begehbarer Adventskalender

Wie in den letzten Jahren wollen wir gemeinsam einen großen Adventskalender in unserem Ort schaffen. An jedem Abend im Advent treffen sich ab 17:30 Uhr Groß und Klein vor einem bestimmten adventlich gestalteten Fenster. Es wird gemeinsam gesungen, Texte gelesen oder vorgespielt. Das kleine „Programm“ dauert ca. 10 Minuten. Im Anschluss daran gibt es etwas Warmes zu trinken - einen Becher sollte jeder selbst mitbringen. Die Fenster des begehbaren Adventskalenders sollen uns verbinden. Der Plan mit den Terminen wird im Schaukasten / auf Plakatwänden ausgehängt. Wer Interesse hat mitzumachen, darf sich gerne bei mir melden. Die Adventsfenster sollen bis 21:00 Uhr leuchten und bis zum Sonntag nach dem Dreikönigsfest zu sehen sein. Es besteht also für jeden

die Möglichkeit, bei einem Abendspaziergang verschiedene Fenster zu sehen.

Kontakt: Marga Gschwandtner, Tel. 08142-449802 oder gswandtner-deutschland@t-online.de



Grafik: image

Gernlindner Sternsinger

Möchtest du am Heilig-Dreikönig-Tag als Kaspar, Melchior oder Balthasar



Grafik: image

bei den Sternsängern mitmachen?

Infotreffen:

Mittwoch, 14.12.2017 um 17:00 Uhr im Pfarrsaal

Jeder kann mitmachen, egal welche Konfession, ob jung oder alt! Auch einzelne Kinder - wir stellen die Gruppen zusammen!

Informationen:

Claudia Platzdasch, 08142/41551

Gerne sind auch Erwachsene gesehen, die bei der Organisation helfen wollen.

Kinderfasching mit Käpt'n Louie

Verein:
Förderverein Kin-
dergarten Bruder
Konrad e.V.



Datum & Uhrzeit:
24.02.2017, 14:30
Uhr bis 17:00 Uhr

Hinweis:
Keine Knallerei, keine spitzen Gegen-
stände

Veranstaltungsort:
Pfarrsaal Bruder Konrad
Buschingstr. 4, 82216 Gernlinden

Kartenvorverkauf:
ab 14.02.17 im Pfarrbüro Bruder Kon-
rad, Buschingstr. 4, 82216 Gernlinden
Eintritt: 4,50 € Vorverkauf, 5 € Tages-
kasse

Ansprechpartner:
Michael Schien (1. Vorsitzender),
Tel. 0178-8112097

Josefifeier in Bruder Konrad am 18.03.2017



© Matthias Robl

Traditionell lädt der Pfarrgemeinderat zur Josefifeier ein. Jedes Jahr gibt es Musik oder Kabarett und dazu eine gute Brotzeit. Für die kommende Veranstaltung konnte **Christine Eixenberger** gewonnen werden.

In ihrem neuen Bühnen-Programm begibt sich die Schlierseer Kabarettistin in einen Hexenkessel der gesellschaftlichen Emotionen: die Grundschule. Als Referendarin muss sie sich durch den Bildungsdschungel kämp-

fen, als Teamchefin einer Mannschaft von 23 Rotzlöffeln, die mit einem Bein noch im Sandkasten, mit dem anderen schon in der Pubertät stecken. Und im Unterholz lauern die PISA-Prüfer, DAX-Unternehmen schürfen nach Humankapital, und das alles in Christines beschaulicher Grundschule. Am Ende der 4. Klasse wartet der Übertritt, und die Eltern fordern schon zähnefletschend „Gymnasium!“, das Ministerium empfiehlt Gruppenpädagogik, Schulbusfahrer Sepp hingegen „a Trumm Fotzen, scho rein prophylaktisch“. Kommen Sie, staunen Sie, Eltern, Kinder, Sensationen...

Einlass ist um 18:30 Uhr. Ab 19:00 Uhr steht das Brotzeitbuffet zur Verfügung. Programmbeginn ist um 20:00 Uhr. Der Eintritt beträgt pro Person 20 € incl. Brotzeit.

Termine der Senioren (jeweils 14:00 Uhr im Pfarrheim)

- 22.11.2016 Spiele mit den Vorschulkindern
 06.12.2016 Kaffee und Kuchen, Spielnachmittag
 20.12.2016 Weihnachtsgottesdienst, anschließend Kaffee und Kuchen
 10.01.2017 Gymnastik, Spiele
 24.01.2017 Kaffee und Kuchen, Spielnachmittag
 07.02.2017 Gymnastik, gemütliches Beisammensein
 21.02.2017 **13:00 Uhr** Mittagessen und Spiele
 07.03.2017 Gymnastik und Spiele
 21.03.2017 Kreuzweg, anschließend Kaffee und Kuchen
 04.04.2017 Treffpunkt Cafè am Gut

Neu: Zwergerlgottesdienste

Zwergerlgottesdienst für die Kleinsten (0 - 4 Jahre) zusammen mit den Eltern: Gemeinsamer Beginn um

10:00 Uhr in Bruder Konrad. **Termine:**
 1. Advent: 27. November 2016 und
 3. Advent: 11. Dezember 2016

Literaturcafé

Auch das fünfte Jahr des Literaturcafés des Kirchenchores im jeweils eigens dekorierten **Pfarrsaal** bietet wieder ein interessantes Programm:

27.11.2016 Bairische Schriftsteller zur Advents- und Winterzeit (von Klassikern des 19. Jahrhunderts, z.B. Karl Stieler, bis zu Autoren der Gegenwart)
 Musik: Gernlindner Volksmusik

08.01.2017 Russische Märchen und Volkserzählungen (Tolstoi, Turgenjew...)
 Musik: Garun (Helge Japha und Freunde)

29.01.2017 Balladen aus alter und neuer Zeit

Musik: Waldhornquartett Then & Braun

26.02.2017 Gastlesung (aktueller lebender Autor)

Wir halten am bewährten Konzept fest: Das **Café** öffnet um **15:00 Uhr** und wird von den Damen des Kirchenchores mit hausgemachten Kuchen und Torten bestückt. Die Damen übernehmen auch den freundlichen Service. Der Erlös kommt der Kirchenmusik zugute, z.B. für die Fahrgelder der Instrumentalisten bei den Orchestermessen, aber auch der Fortbildung der Chorsänger.

Die Einnahmen aus der **musikalischen Lesung, Beginn 16:30 Uhr**, gehen wieder einem aktuellen und uns persönlich bekannten Benefizszweck zu.

Kirchenmusik

Chor:

Zum ersten Mal haben wir zwei Abende lang im Oktober mit einer diplomierten Stimmbildnerin und Gesangspädagogin gearbeitet. Das hat uns allen sehr gut getan. Die vor uns liegenden Aufgaben sind anspruchsvoll, und da hilft es sehr, zu üben, wie man seine Stimme körpergerecht und mental wohl disponiert zum Klingen bringen kann, ohne Stress und Heiserkeit.

Alle 44 Chormitglieder sind in unserer mobilen und vielbeschäftigten Welt freilich selten bei den wöchentlichen Proben am Montagabend beisammen. Das lässt sich nicht ändern, auch wenn wir rasch proben und zügig immer wieder neue Werke einstudieren.

Programm:

Zehn große Anlässe für besondere Kirchenmusik haben wir in Bruder Konrad im Jahreslauf: Dreikönig, 1. Fastensonntag, Palmsonntag, Patrozinium, Pfingsten, Erntedank, Kirchweih, Christkönig, 3. Adventsonntag, Weihnachten.

Das bedeutet für die nächsten Monate:

11.12.2016 um 18:00 Uhr: Gernlinder Adventsingen mit Chor, Bläser- und Volksmusikgruppen und szenischem Spiel



Foto: Pfarrei

Kirchenchor und Chorleiter bei einem Auftritt im Gottesdienst in Bruder Konrad.

24.12.2016 um 22:00 Uhr: Christmette mit Chor und kleinem Orchester

26.12.2016 um 10:00 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst mit der Pastoralmesse in G von Karl Kempfer für Soli, Chor und großes Orchester, Joseph Schnabel: „Transeamus“

06.01.2017: Byzantinisch-slawische Hymnen und Liturgiegesänge zum orthodoxen Weihnachtsfest und der Einheit der Christen in Ost und West. Gestaltung: Männerchor des Kirchenchores

05.03.2017: vielstimmige Chormusik alter Meister a capella zum Beginn der Fastenzeit

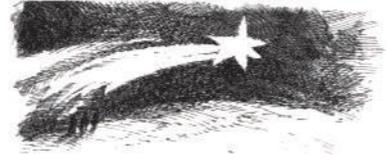
Sie sehen: Wir veranstalten keine Kirchenkonzerte, sondern der Chor sieht seine Aufgabe darin, zu den Gottesdiensten der Gemeinde einen würdigen und die Feiernden erfreuenden Beitrag zu leisten.

Wenn Sie das anspricht, kommen Sie doch auch zu uns!

„Es wird ein Stern aufgehen“

Adventspiel von der Erschaffung der Welt und der Hoffnung der Menschen **am 25. November 2016 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareth in Malching.**

Veranstalter ist die Pfarrgemeinde Malching-Germerswang zusammen mit dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern. Der Eintritt ist frei. In den 1990er Jahren haben die Mitarbeiter am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern die altüberlieferten oberbayerischen Volksschauspiele, Szenen, Dialoge, Advent- und Weihnachtslieder aus der Sammlung des oberbayerischen Volksliedforschers August Hartmann (1846-1917) durchforstet und auf dieser traditionellen Grundlage ein auf die heutige Zeit abgestimmtes Adventspiel neu geschaffen, das vor allem grundlegende Inhalte zum Adventbeginn thematisiert. Das „Adventspiel von der Erschaffung der Welt und der Hoffnung



Grafik: image

der Menschen“ breitet einen wesentlichen Teil des Advent vor uns aus: Es führt uns über die „Vertreibung aus dem Paradies“ und die Geschichte von „Kain und Abel“ zum menschlichen „Sehnen nach dem Messias“ und den „Worten der Propheten“ und mündet in die hoffnungsvolle „Verkündigung des Heilands an Maria“.

Fünf Spieler und ein Instrumentaltrio vom Volksmusikarchiv, der Kirchenchor Malching-Germerswang, ein Blechbläserquartett aus Malching und eine Erzählerin sind unter der Leitung von Claudia Harlacher die Akteure dieses traditionellen Adventspiels (Dauer ca. 50 Minuten). Die Besucher sind beim abschließenden „Taufet Himmel, den Gerechten“ zum Mitsingen eingeladen.

Germerswanger Christkindlmarkt

Veranstaltungs-Tipp: Am Freitag den 25. November 2016 findet der liebenswerte Germerswanger Christkindlmarkt statt. Los geht es ab 17:00 Uhr am Feuerwehrparkplatz. Es werden selbstgebastelte Geschenke und attraktive Adventskränze angeboten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen sich Kinder, Team und

Elternbeirat vom Kindergarten St. Michael.



Foto: Thomas Bartl

Rorate-Messe – Engelamt in Malching

Rorate-Messen werden an Werktagen im Advent gefeiert und haben ihre ganz eigene Atmosphäre, weil sie frühmorgens in der Dunkelheit beginnen und der Kirchenraum in der Regel nur von Kerzen erhellt ist.

Am Samstag, **3. Dezember, um 7:00 Uhr morgens**, laden wir wieder alle

Mitglieder unserer Pfarrei und des Pfarrverbands ein, in der Kirche St. Margareth in Malching gemeinsam eine Rorate-Messe zu feiern. Im Anschluss an das Engelamt sind alle Kirchenbesucher zu unserem fast schon legendären und gemütlichen gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Seniorenadvent Malching-Germerswang

Am **1. Dezember 2016** um 14:00 Uhr treffen sich die Senioren Malching-Germerswang zu einem adventlichen Beisammensein mit Liedern und Geschichten im Gasthaus Mösl in Germerswang.

Zu einem Ausflug zu den Weihnachtsmärkten in Gut Mergenthau und in

Friedberg laden die Senioren Malching-Germerswang ebenfalls herzlich ein. Abfahrt ist am **11.12.2016** um 12:00 Uhr beim Gasthaus Mösl in Germerswang. Wer gerne mitfahren möchte, melde sich bitte bei Franziska Ochs, Germerswang-Bahnhof bzw. Marianne Knoll, Germerswang.

Neue Friedhofsordnung für Malching-Germerswang

Auf Drängen des Ordinariats musste eine neue Friedhofsordnung für die kirchlichen Friedhöfe in Malching und Germerswang erstellt werden. Diese muss jetzt vom Ordinariat genehmigt werden. Damit verbunden ist gleich-

zeitig ein Bestattungsvertrag für hoheitliche Friedhofsdienste. Dieser Vertrag wird mit der Firma Hanrieder abgeschlossen. Einzelheiten werden nach Genehmigung durch das Ordinariat veröffentlicht.

Willi Müller

Singen im Advent

Wer gerne bayerische Advent- und Weihnachtslieder singt, ist herzlich eingeladen am **08.12.16** um 20:00 Uhr zu einem gemeinsamen Singen nach Germerswang ins Gasthaus

Mösl zu kommen. Unter der Leitung von Claudia Harlacher und mit Unterstützung der Kerschbaum Musi wird zusammen gesungen, geratscht und vorweihnachtlichen Geschichten gelauscht. Veranstalter ist der Heimat- und Trachtenverein d'Maisachtaler.

Nikolausverkauf

Auch in diesem Jahr wollen wir in Rottbach wieder die „Weihnachtsmannfreie Zone“ einrichten. Wer also schöne, echte Schokoladennikoläuse als passendes Geschenk erwerben möchte, kann dies nach dem Gottesdienst am 26.11. (Beginn 18:30 Uhr) tun. Den Verkaufserlös erhalten die Rottbacher Ministranten.



Foto: image

Adventsingen

Das Adventsingen des Katholischen Burschenvereins Rottbach findet traditionell am letzten Samstag vor dem Heiligen Abend statt, in diesem Jahr am 17.12. ab 19:30 Uhr in der kerzen-erleuchteten Kirche St. Silvester in Unterlappach. Nach der aus Musik, Gesang und Lesungen bestehenden Veranstaltung gibt es Glühwein, Feueranzugbowle und Lebkuchen vor der Kirche. Den Erlös spendet der Verein wie jedes Jahr einem guten Zweck.



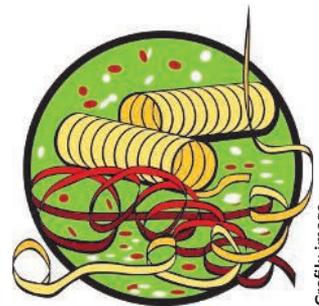
Foto: image

Kirchenverwaltung

Die Kirchenverwaltung Rottbach hat die Planungen zur Neugestaltung der Empore abschließen können. Aufgrund der neuen Baurichtlinien war es in diesem Jahr nicht mehr möglich, die Arbeiten zu beginnen. Diese sollen nun, wenn die endgültige Genehmigung und alle Zuschusszusagen vorliegen, 2017 ausgeführt werden. Über den gesamten Umfang der Arbeiten, auch an der Orgel, wird die Kirchenverwaltung in der Pfarrversammlung berichten.

Kinderfasching in Rottbach

Auch 2017 wird sich das Rottbacher Pfarrheim wieder in eine Faschingshochburg für Kinder verwandeln. Der Kinderfasching beginnt am 19.02.2017 ab 14:00 Uhr.



Grafik: image

Adventsfeier der Senioren am 26.11.2016

Ab 12:00 Uhr lädt der Pfarrgemeinderat Überacker alle Senioren zum Mittagessen sowie zu Kaffee und Kuchen ins Schützenheim ein.

Bei einem adventlichen Rahmenprogramm in gemütlicher Runde bleibt genügend Zeit zum Ratschen.

Adventsglühén

Am 3. und 4.12. ab 15:00 Uhr findet auf dem Hof der Familie Ottillinger (Bergstraße 6) der erste „Überackerer Christkindlmarkt“ statt. Der neu gegründete Madl-Verein lädt zum gemütlichen Treffen mit Glühwein und

Waffeln ein. Sogar der Nikolaus hat angekündigt, täglich ab 18:00 Uhr zu kommen! Also auf geht's: Große und kleine Besucher sind herzlich willkommen.

Luzienhaus-Schwimmen am Dienstag, 13.12.

Um 17:30 Uhr ist Treffpunkt an der Kirche. Dort werden die selbstgebastelten Häuschen gesegnet und anschließend an der Maisachbrücke von der Freiwilligen Feuerwehr aufs Wasser gesetzt. Ein wunderbarer Moment, wenn die leuchtenden Häuser

auf dem Wasser flussabwärts treiben! Es wäre schön, wenn Petrus bis dahin schon ein paar Schneeflocken geschickt hätte. Aber mit oder ohne Schnee gibt's im angrenzenden Garten (St.-Wolfgang-Straße) heiße Getränke mit Bratwürstl.

Kindermette

An Heiligabend findet um 16:00 Uhr wieder die Kindermette mit Krippenspiel statt. Für begeisterte Engel und die, die es werden wollen, wird es einen Aushang an der Bäckerei und im Kindergarten geben. Bitte um Beachtung!



Grafik: image

Wichtige Botschaft an alle Überackerer:

Dieses Jahr kommen wir nicht wie sonst am 6., sondern erst am Samstag, **7. Januar 2017** ab 10:00 Uhr an Eure Türen, um Eure Häuser zu segnen und für Bedürftige zu sammeln.

Eure Sternsinger



Foto: image

Beherbergen

Papst Franziskus hat das Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Das Beherbergen von Fremden gilt als eines der sieben christlichen Werke der Barmherzigkeit.

Schon Jesus sagt „Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.“ (Mt 25,35)

Für uns stellt sich jedoch immer wieder die Frage: Wie barmherzig können und müssen wir sein? - Oder wenn wir bei allen diese Gastfreundschaft wörtlich umsetzen wollen, werden wir uns dann selbst überfordern?

Es stehen Menschen vor der Tür unserer Gemeinschaft, vor unserer eigenen Tür. Was sollen wir tun?

Als christliche Gemeinschaft haben wir uns entschieden, diese Gäste nach unseren Möglichkeiten aufzunehmen.

Aber jeder, der Gäste aufnimmt, weiß, dass ein Gast auch Zeit braucht, dass ein Gast auch anstrengend und lästig werden kann, dass ein Gast auch Geld kostet.

Eines sollte uns jedoch immer bewusst sein, dass wir mit dem Nächsten auch Christus aufnehmen.

Viele derer, die aufgenommen werden wollen, tun dies nicht freiwillig. Sie sind fremd bei uns und haben an diesem für sie unbekanntem Ort keinen Rückhalt in ihrer Familie, keine

Freunde und keine Nachbarn.

Sie sind auf unser Wohlwollen angewiesen. Vielleicht wirken auch wir auf sie fremd und furchteinflößend, so wie sie teilweise auf uns wirken. Diese Bedrohlichkeit gibt es auf beiden Seiten.

Das spüren vor allem die Menschen unter uns, die uns durch ihre Hautfarbe, ihre Kultur, ihre Religion, ihr Brauchtum fremd sind.

Im Hebräerbrief heißt es „Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“ (Hebr 13,2)

Lassen Sie uns besonders jetzt im Advent darüber nachdenken, wie barmherzig wir sein können, ohne uns selbst zu überfordern.

Andreas Metzger



Jesus sitzt mit im Flüchtlingsboot ...

Eine Krippe im Großen

In unseren Kirchen stehen die unterschiedlichsten Krippen. Neben den Weihnachtskrippen gibt es zumindest in Maisach und Gernlinden große Jahreskrippen. In diesen Jahreskrippen werden in verschiedensten Darstellungen Szenen aus dem Leben Jesu gezeigt. Die uns allen bekannten, auch in Privathaushalten üblichen Weihnachtskrippen, kennen nur die Darstellung der Geburt Jesu.

Dass wir in unserem Pfarrverband eine noch größere „Krippe“ haben, dürfte vielen noch gar nicht so aufge-

fallen sein. In der Kirche Malching steht sie, diese „Krippe im Großen“. Der neugotische Hochaltar trägt auf seinen Altarflügeln der Festtagsseite Darstellungen aus der Weihnachtszeit. Zu sehen sind u.a. die Verkündigung des Engels, der Besuch bei Elisabeth, die Anbetung der Könige und die Flucht nach Ägypten (siehe Bild unten).

In der Fastenzeit, wenn die Altarflügel der Seitenaltäre geschlossen werden, sind die Szenen der Leidensgeschichte zu sehen. Damit bilden diese Ansichten dann einen weiteren Teil „Jahreskrippe“. Am Hochaltar sind Engel mit Leidenswerkzeugen auf den Rückseiten der Flügel, die dann auf die noch sichtbare Kreuzigungsgruppe überleiten. Die festlichen Innenseiten und Altarfiguren sind verborgen.



Foto: Stefan Pfannes

Die Herbergssuche

Im Pfarrheim Rottbach hängt eine Darstellung der Herbergssuche (das Titelbild dieses Pfarrbriefs). Dieses kleine Ölbild stellt die Szene in Bethlehem dar. Das Bild wurde 1907 gemalt.

Stefan Pfannes

Taufen in der Gemeinde

Maisach

Finian Zehentleitner
 Andrin Zehentleitner
 Carolin Julia Freund
 Benedikt Haller
 Luca Schober
 Jonas Schober
 Magdalena Giwer
 Tristan Buchfelner
 Konstantin Labisch
 Laura Labisch
 Hanna Bögl
 Romy Elisabeth Dobler
 Benjamin Hermann
 Viktoria Schleuter
 Daniela Eghosa Edos
 Anabel Osazuwa Edegbe
 Alex Osazuwa Edegbe
 Annalisa Odio
 Frankley Odio
 Paulina Nigl
 Marie Kubin
 Emma Sophie Walz
 Viktoria Fehr
 Marvelous Okafor
 Luzia Karos
 Teresa Kracher
 Emily Bruckmaier
 Max Baumann

Gernlinden (seit September 2016)

Leonhard Jobst
 Benedict Scott
 Lukas Rippel
 Liliana Köpf



Germerswang

Emma Brandmeier
 Lorenz Niedermayer
 Viola Schmalz

Malching

Leon Wörl
 Lukas Müller

Lindach

Marie Sternberg

Rottbach

Helena Magdalena Hillreiner
 Amelie Theresa Kellerer
 Lara-Maria Traurig
 Magdalena Heggmeier
 Josef Müller
 Simon Josef Heggmeier

Überacker

Samuel Matteo Bauer
 Luca Felix Kern
 Jakob Simon Kandler
 Paul Traichel

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und alles Gute den Kindern!

Wir trauern um unsere Toten

Maisach

Justin Kick
Andreas Zach
Johann Gistel
Elisabeth Willig
Joseph Hackl
Adolf Schanderl
Gisela Schünke
Andreas Schuster
Kreszenz Albrecht
Walter Rühning
Anton Gerum
Hans Werner Raczek
Michael Scheck
Ingrid Mayerhanser
Horst Krautwurst
Anita Beckmann
Edith Huber
Emma Huttenloher
Karl Franz Bertram
Adolf Pöttinger
Alfred Seidl
Katharina Niggel
Maria Kölbl
Charlotte Schiele
Josef Mathis
Hannelore Nowak
Lieselotte Schmid
Walter Jäger sen.
Egon Bremer
Johann Seidl sen.
Gertrud Michl
Maria Ernst
Josef Radlmeier
Magdalena Retzer



Gernlinden (seit September 2016)

Maria Hohenadl
Hugo Rottach
Adolf Kottmeier

Germerswang

Josef Paintner
Helga Hahn

Malching

Josef Ostermayer

Rottbach

Hilde Sperr
Martin Teufelhart

Überacker

Johann Heinrich
Leonhard Schwarzmann
Theodor Bremauer
Nicolas Huth
Anneliese Mundo



Sterbebilder in Gernlinden.

Foto: Pfarrei

Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden!

Hochzeiten in der Gemeinde

Maisach

Stefan Pötschke & Daniela Burda
 Sören Sturm & Melanie Lang
 Alexander Lampe & Rebecca Freitag
 Andreas Hoffmann & Karin Hoffmann
 Florian Heininger & Pia Maria Frei

Überacker

Veronika Haller &
 Andreas Hohmann
 Marlene Loder, geb.
 Maier & Wolfgang Simon Loder



Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Aktion Minibrot 2016

Auch heuer wurden wieder bei den Erntedankgottesdiensten in Rottbach, Malching, Überacker und Maisach Minibrote verkauft. Dabei ergab sich ein Erlös von 600 €, der an ein Projekt von Missio gespendet wurde. Dieses

unterstützt ein Haus der Salesianer Don Boscos, das eine „Rund-um-die-Uhr-Betreuungsstätte“ für Straßenkinder in Indien ist. Vielen Dank allen, die mitgeholfen, gekauft und gespendet haben!

Caritas-Kollekten 2016

Die Caritassammlungen, die im Frühjahr und Herbst durchgeführt wurden, brachten folgende Ergebnisse:

Maisach

Frühjahr: 4.317,82 €
 Herbst: 4.122,36 €

Gernlinden

Frühjahr: 1.567,79 €
 Herbst: 1.058,53 €

Malching / Germerswang

Frühjahr: 1.687,00 €
 Herbst: 1.135,00 €

Rottbach

Frühjahr: 732,70 €
 Herbst: 739,85 €

Überacker

Frühjahr: 869,10 €
 Herbst: 703,10 €



Die Spenden bleiben zu 100 % vor Ort, 40 % erhält die örtliche Pfarrei, 60 % das zuständige Caritaszentrum Fürstfeldbruck.

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott allen Spendern!

Unterwegs mit dem Frauenbund



Wallfahrt nach Birkenstein

Der Katholische Frauenbund Maisach unternahm am 14.06.2016 zusammen mit Pfarrer Terance einen Ausflug zur Wallfahrtskirche Maria Birkenstein, wo wir gemeinsam eine Heilige Messe feierten. Weiter ging es an den Schliersee. Nach Mittagessen und Schifffahrt oder Spaziergang wurden wir vom Frauenbund Schliersee zu Kaffee und einem reichen Kuchenbuffet eingeladen. Mit einer kurzen Andacht in der Schlierseer Sixtuskirche beendeten wir den Tag und traten körperlich und geistig gestärkt die Rückfahrt an.



Gruppenfoto in Maria Birkenstein.

Radltour

Am 20.07.2016 um 10:00 Uhr trafen sich sechs Frauen mit dem Fahrrad an der Sparkasse Maisach. Bei herrlichem Wetter ging es über Malching zur Lindacher Kapelle, wo uns Ingrid Halbich und Jakob Neumair schon erwarteten. Seine Führung war sehr interessant und informativ. Nach ca. 45 Minuten ging es über Galgen und die Ziegelei weiter zum Pucher Meer. Die Abkühlung war eine Wohltat und das Essen sehr gut. Insgesamt wurden 20 km zurückgelegt.



Die sportlichen Frauen vor der Kapelle Lindach.

Fotos: Rotraud Paulic

Ferienprogramm 2016

22 Kinder lernten dieses Jahr im Rahmen des Ferienprogramms beim Katholischen Frauenbund Maisach, wie man aus Wachs von Kerzenresten wunderschöne Kerzen basteln kann. Jedes Kind durfte eine große und eine kleine Kerze, verziert und gestaltet nach eigenem Geschmack, mit nach Hause nehmen.



Rotraud Paulic

Die Kinder waren mit Eifer dabei.

Pfarrverbandsfest 2016

Am 17.07.16 fand das Pfarrverbandsfest bei bestem Wetter wieder in Malching statt. Nach einem feierlichen Gottesdienst kamen zahlreiche Kirchgänger zum gegenüberliegenden Pfarrgarten (Bild oben). Für das leibliche Wohl war mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen sowie von den Ministranten frisch zubereiteten Waffeln reichlich gesorgt. Auch die fruchtigen Cocktails der Pfarrjugend kamen sehr gut an. Die Kinder konnten Pony reiten, sich auf der Hüpfburg austoben oder auch schminken lassen (Foto unten). Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben! 734 € werden als Erlös für Hochwasserschädigte in Niederbayern gespendet.



Fotos: Brigitt Müller

Wallfahrt nach Altötting

Bei herrlichem Herbstwetter machte der Katholische Frauenbund Maisach am 21. September 2016 seine jährliche Wallfahrt nach Altötting. Mit Blaskapelle und Kreuz zogen die 52 PilgerInnen wieder vom Busparkplatz hinauf zum Kapellplatz (Foto rechts unten).

Nach der Eucharistiefeier in der Bruder Konrad Kirche durchschritten sie die „Pforte der Barmherzigkeit“ in der Basilika. Am Nachmittag feierten sie eine „Rosenandacht“ in der Gnadenkapelle, zu der jede bzw. jeder TeilnehmerIn eine weiße Rose gespendet hatte.

Brigitte Scheuerer

Spende für Flutopfer in Simbach

Der KDFB spendete im August 500 € für die Flutopfer in Simbach. Das Geld stammte aus dem Erlös vom Palmbuschnverkauf zu Ostern und dem Kräuterbuschnverkauf zu Mariä Himmelfahrt.



Foto: Rotraud Paulic

Pfarrverbandsausflug: Zu Besuch bei Pfarrer Georg Martin

Um Schorsch Martin in seinem neuen Wirkungskreis zu treffen, organisierte der Pfarrverband einen Ausflug am Sonntag, 11. September 2016. Außer mit einem vollen Bus kamen auch viele mit dem Privatauto nach Hettenshausen, um dort um 10:15

Uhr einen Gottesdienst mit ihrem ehemaligen Pfarrer zu feiern. Gleich zu Beginn sang der Chor: „Ihr seid nicht umsonst gekommen, euer Weg hat sich gelohnt,“ und brachte damit die Stimmung sehr treffend zum Ausdruck. Beim anschließenden Mittagessen im Gasthaus Schratzenthaler nahm sich Pfarrer Martin viel Zeit an den Tischen, um mit seinen ehemaligen „Schäfchen“ ins Gespräch zu kommen.

Danach zeigte er noch die Kirche in Illmünster, die von einer beeindruckenden Innenausstattung geprägt ist. Allerdings ist es dort auch schwierig, Gottesdienst zu feiern, da das Volk viele Stufen unterhalb des Altarraums sitzen muss. Mit dem Bus ging es dann weiter zum Kloster Scheyern, wo die Teilnehmer die Klosterkirche besuchen und sich bei Kaffee und Eis im Biergarten stärken konnten.

Die Sonne schien warm an diesem schönen Herbsttag und die Teilnehmer am Pfarrverbandsausflug strahlten ebenfalls, weil sie eine so nette Begegnung mit Pfarrer Martin erleben durften. Herzlichen Dank an Peter Ottilinger, der den Ausflug organisierte!



Foto: Thomas Bartl

Kurze Andacht auf dem Weg zum Gottesdienst.



Foto: Bernie Reischl

Gruppenfoto in Illmünster. Vorne ganz rechts sitzt Georg Martin.

25 Jahre Pfarrverband Maisach

1991 wurde der Pfarrverband Maisach mit den Pfarreien Maisach, Malching-Germerswang, Rottbach und Überacker gegründet. Das 25jährige Jubiläum haben wir nur klein ge-

feiert bei einer Abendmesse mit Sekt-empfang am 09.11. in St. Vitus. Das große Fest wird dann am 16. Juli 2017 kommen, wenn der Pfarrverband um Gernlinden erweitert wird.

Abschied der langjährigen Kinderhausleitung Hedwig Kilias

Im Juli 2016 wurde die langjährige Leitung des Kinderhauses St. Vitus in Maisach, Frau Hedwig Kilias, verabschiedet. Die kompetente, freundliche und beliebte Leiterin zieht mit ihrem Mann zurück ins Rheinland, in ihre alte Heimat. Die Kinder, Familien, Kolleginnen und Gäste trafen sich am 22.07.2016 um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus zum Abschlussgottesdienst. Da die Sonnenblume eine Lieblingsblume von Frau Kilias ist, standen der Gottesdienst und das Fest im Zeichen der Sonnenblume. Dort wurde vielen dann der Abschied so richtig bewusst, und so floss beim

Abschiedslied der Kolleginnen dann so manche Träne. Nach dem Gottesdienst wurde Frau Kilias in einem geschmückten Leiterwagen unter Begleitung der Maisacher Blaskapelle von den Kindern ins Kinderhaus gefahren. Nach ein paar kurzen Ansprachen und einem fetzigen Lied mit Tanz der Kinder wurde Frau Kilias gedanklich in den Süden geschickt, denn Reisen in die weite Ferne sind ihre Leidenschaft. Den Höhepunkt und Abschluss fand das Fest in einem Luftballonwettbewerb. Wir wünschen Frau Kilias alles Gute und Gottes Segen für ihre Zukunftspläne!



Fotos: Kinderhaus

Frau Kilias mitten unter Sonnenblumenkindern.



So viele Luftballons stiegen auf.

St. Martinsfeier im Kinderhaus St. Vitus am 11. November

In diesem Jahr lief die St. Martinsfeier einmal etwas anders ab. Am Freitag, den 11.11.2016 gingen alle Kinder vom Kinderhaus St. Vitus schon um 10:30 Uhr in die Maisacher Pfarrkirche. Dort wurde die Martinslegende gespielt und Laternenlieder gesungen. Gemeindereferentin Lucia Neu-

mann segnete die Kinder und ihre Laternen. Am Abend um 17:00 Uhr fand dann der Laternenumzug mit den Kindern rund ums Kinderhaus statt. Anschließend gab es mit den Eltern und Freunden noch ein gemütliches Beisammensein auf dem Kieselplatz vor dem Kinderhaus.

Erntedankgottesdienst am 2. Oktober

Am 02.10.2016 trafen sich viele Familien mit ihren Kindern zum Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus in Maisach. Zum Erntedank erzählte ein Apfel, was er alles zum Wachsen braucht und dass er dies alles von Gott geschenkt bekommt.

Die Kinder vom Kinderhaus St. Vitus haben die Geschichte in einem Spiel dargestellt. Mit Begeisterung wurde der Gottesdienst von den Kindern und Erwachsenen musikalisch untermalt. Gemeindefereferentin Lucia Neumann ging beim Gottesdienst besonders auf die Kinder ein und stellte sehr anschaulich dar, dass auch wir immer größer werden und dass es wichtig ist, nicht nur äußerlich groß zu werden, sondern auch innerlich zu wachsen, damit es uns gut geht. Gott schenkt uns die Fähigkeiten, auch innerlich groß zu werden, und dafür sind wir dankbar.

Kinderhaus St. Vitus



Foto: Kinderhaus

Senioren auf Ammerseerundfahrt

Auf Einladung des Seniorenkreises St. Vitus nahmen 40 Senioren (siehe Foto rechts) am letzten Montag im Juni die Gelegenheit wahr, die Bayerische Seenschiffahrt an Montagen durch die Preisermäßigung den über 65 Jährigen bietet. So gingen die Maisacher in Herrsching aufs Schiff, nahmen die nördliche Richtung über Stegen und waren nach 2¼ Stunden in Herrsching wieder an Land. Bei strahlendem Sonnenschein, aber keiner Hitze, genossen sie die Blicke auf Landschaft, Berge und Wasser. Auch reichlich Getränke und Verpflegung machten die Zeit auf dem Schiff für alle zu einem schönen Erlebnis.

Hans Höß

Kein Bus für Senioren zu Georg Martin:
Nachdem der vereinbarte Bus von dem Unternehmen aus Odelzhausen am 18. Oktober leider unsere 50 Senioren nicht abholte, erklärte sich Pfarrer Martin bereit – falls das noch gewünscht wird – die Senioren seines alten Pfarrverbands im 1. Halbjahr 2017 zu empfangen.



Foto: Sonja Peterke

Geschenk zur Kindertarteneinweihung

Bereits während der Bauphase des neuen Kindertartens entstand die Idee, das Logo des Kindertartens im Eingangsbereich anzubringen. Zur Einweihung des Kindertartens realisierte Stefanie Friedrich vom Förderverein den Wunsch und überreichte

das Geschenk stellvertretend der Leiterin des Kindertartens, Frau Erni Branny. Mit dabei waren die Mitglieder des Vorstandes Michael Schien, Thomas Köck, Karin Jung, Kathrin Eisenreich und Manuela Mehrgott.

Foto: Förderverein Kindertarten Bruder Konrad e.V.



Von links: Michael Schien, Manuela Mehrgott, Erni Branny, Karin Jung, Stefanie Friedrich, Kathrin Eisenreich und Thomas Köck.

Erntedankfest

Am Sonntag, den 9. Oktober 2016 fand ein Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Bruder Konrad statt, an dem auch viele Kindergartenkinder mit ihren Familien teilnahmen. Der Erntedankgottesdienst wurde vom Kindergottesdienst-Team und der Musikgruppe AltarNativ sehr abwechslungsreich und schwungvoll gestaltet, und auch die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen beteiligten sich mit einem Lied und einem Gebet.

Kindergarten Bruder Konrad



Foto: Kindergarten

Die Kindergartenkinder vor dem Erntedankaltar in Bruder Konrad.

Spieleabend mit den Ministrantenfamilien

Die Oberministranten der Pfarrei Bruder Konrad veranstalteten einen Spieleabend für Eltern und MinistrantInnen. Viele Stationen mit viel Spaß führten durch das ganze Pfarrheim. Egal ob Quizfragen, Kreativität oder kuriose, tüftelnde Spiele, sie ließen bei allen Teilnehmern die Begeiste-

rung für- und miteinander steigen. Zusätzlich gab es noch eine Präsentation des Ministrantenwochenendes und die Vorstellung der Oberminis. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Und ein gemeinsam geschaffenes Kunstwerk zeugt von einer gelungenen Veranstaltung.



Welches Lied gurgelt er denn bloß? Da muss man schon genau hinhören.



Fotos: Hagen Platzdasch

Der Film, in dem die Oberminis eine Aufgabe meisterten, war sehr lustig ...

Grillfest

Auch in diesem Jahr lud die Kirchenverwaltung Malching-Germerswang alle ehrenamtlichen Helfer zu einem Grillfest ein.

Bei strahlendem Sonnenschein traf man sich am 24.06.16 im Pfarrgarten. Diese Gelegenheit wurde auch genutzt, um sich bei den ausscheidenden Ministranten (siehe Foto unten) zu bedanken. Essen, Getränke und Musik sorgten für gute Stimmung.



v.l. Veronika Furtner, Anna Vetterl, Thomas Käser und Tobias Pauker; nicht auf dem Bild ist Philipp Schlereth.



Die Ehrenamtlichen ließen es sich gut gehen.



Die Eichenauer Starzl-Musi begleitete durch den Abend.

Fotos: Brigitt Müller

Kirchweihmontag in Malching – eine Veranstaltung des Brucker Forums

Auch heuer fanden sich am Kirchweihmontag im Pfarrhaus Malching zahlreiche Sängerinnen und Sänger ein, um in geselliger Runde lustige Kirchweihlieder zu singen. Passend zum diesjährigen Jubiläum des Reinheitsgebots und der Landesausstellung 2016 „Bier in Bayern“ wurden

unter der Leitung von Claudia Harlacher Lieder um und über den beliebten Gerstensaft gesungen. Daneben gab es lustige Gschichten zum Kirchweihfest und die traditionellen Kirchweihnudeln durften natürlich auch nicht fehlen.

Erntedankaltar

Foto: Kindergarten St. Michael



Die Erntedankfeier im Garten.

Im Vorgarten des Germerswanger Kindergartens St. Michael wurde an Erntedank ein wunderschöner Altar mit Blumen, Obst und Gemüse gestaltet. Gemeinsam mit Herrn Bartl feierten die Kinder einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Im Anschluss durften die Kinder die gesegneten Früchte in ihren Gruppen genießen.

Neuer Elternbeirat im Kindergartenjahr 2016/17

Im Kindergarten St. Michael in Germerswang fand im Herbst wieder die Wahl des neuen Elternbeirats statt. Das wichtige Gremium begleitet den Kindergartenbetrieb das Jahr über mit Rat, Tat und finanzieller Unterstützung.

Folgende Eltern wurden gewählt (siehe Foto von links nach rechts):

Sabrina Wulfers,
Regina Köck,
Sandra Lehmann,
Katrín Kupsjak,
Grit Hebestreit,
Kristijan Mustapic (Mitte).



Foto: Sandra Kopping

Kaffeefahrt der Senioren am 09.09.2016

Der Pfarrgemeinderat Rottbach war auch dieses Jahr wieder mit den Senioren der Pfarrei unterwegs. Mittlerweile hat sich die Fahrt ja – da ohne Altersbegrenzung nach unten – zu einem kleinen Pfarausflug gemauert. Diesmal führte uns der Weg an einem schönen Freitagnachmittag nach Vilgertshofen zur prächtigen Wallfahrtskirche. Bei einer sehr interessanten Führung durch die wunderbare Kirche lernten wir viel Neues dazu. Weiter ging die Fahrt nach Landsberg am Lech, dort konnten wir Eis und Kaffee genießen. Zum Schluss unseres Ausfluges machten wir noch

Halt in Geltendorf zur Brotzeit. Der Pfarrgemeinderat freute sich über die zahlreiche Teilnahme.



Foto: Andreas Schweiger

In der Wallfahrtskirche Vilgertshofen.

Kirchweihfest am 16. Oktober in Rottbach

Die größte Veranstaltung des Pfarrgemeinderats Rottbach ist in jedem Jahr unser Kirchweihfest. Vor allem freut uns nach den vielen Jahren immer

noch der rege Zuspruch, welcher sich anhand der Gästezahlen immer wieder feststellen lässt. Auch in diesem Jahr begann unsere Feier mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche, umrahmt von der Glonnauer Hausmusik. Der Erlös des Festes kommt der Pfarrkirche in Rottbach zu Gute. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei den vielen helfenden Händen, ohne sie wäre das Fest so nicht möglich. Ein besonderer Dank auch allen Kuchenbäckerinnen, die es ermöglicht haben, dass wir wieder ein großes Kuchenbuffet anbieten konnten. Wie auf dem Bild zu sehen ist, hatten alle ihren Spaß beim Kirchweihfest!



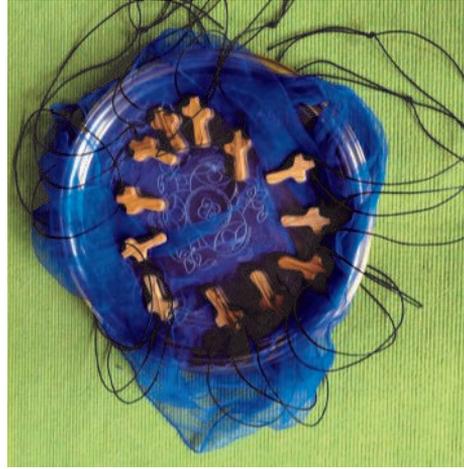
Foto: Claudia Harlacher

PGR-Mitglieder und Pfarrer Terance auf der Kirta-Hutschn.

Liebvoller „Rausschmiss“ der Vorschulkinder aus dem Kinderhaus in Überacker

Kurz vor Beginn der Sommerferien hat das Kinderhaus St. Bartholomäus in Überacker seine 12 Vorschulkinder verabschiedet. Der Vorschulgottesdienst wurde von Gemeindeferentin Katharina Hofmann gestaltet und stand unter dem Motto: „Wir werden immer größer - neuen Aufgaben gewachsen sein.“ Die künftigen Erstklässler haben mit Gegenständen erzählt, was sie in der Vorschulzeit gelernt haben oder was ihnen gut gefallen hat, was ihnen in der Schule hilft und auf was sie sich freuen. Zum Abschluss des Gottesdienstes bekamen die Kinder kleine Holzkreuze geschenkt und wurden gesegnet.

Nach einem kleinen Stehempfang wurden die Kinder sprichwörtlich und mit viel Schwung aus dem Kinderhaus „rausgeschmissen“. Zum Abschied



Kleine Holzkreuze als Erinnerungsgeschenk.

und zur Erinnerung schenkten die Vorschulkinder den Erzieherinnen eine selbstbemalte Gartenbank.

Kinderhaus St. Bartholomäus



Fotos: Kinderhaus

Der Gottesdienst mit den Vorschulkindern und Gemeindeferentin Katharina Hofmann.

Erntedankfest – Gott sei Dank!

Die Kinder des Kinderhauses St. Bartholomäus in Überacker feierten zusammen mit Frau Katharina Hofmann eine Andacht zum Thema „Vom Korn zum Brot“.

Schon am Morgen durften die Kinder ihr mitgebrachtes Obst und Gemüse zum Erntedankaltar legen und sich somit einstimmen. Frau Hofmann erzählte die Geschichte eines Bauern und seiner Arbeit: Vom Aussäen der Getreidekörner, den notwendigen Elementen wie Erde, Sonne, Wasser und Wind, über die Ernte bis hin zum Mahlen der Körner und zum Brotbacken. Passend zu dieser Geschichte gestalteten die Erzieherinnen mit den Kindern eine Legearbeit, die alles

nochmal verdeutlichte und unseren Dank an Gott besonders in den Vordergrund stellte (Foto).

Im Anschluss gingen die Kinder in die Gruppen und durften an den festlich geschmückten Tafeln Butterbrote, Obst und Gemüse essen.



Foto: Kinderhaus

„Im Danken, da liegt Segen und im Danken preis ich IHN“

Wie wichtig es ist, dankbar zu sein in unserer Überflusgesellschaft, das war die Botschaft, die im Familien-

gottesdienst am 9. Oktober in Überacker vermittelt wurde: „Dankbarkeit verändert nicht die Welt, aber Dankbarkeit verändert die Menschen. Und Menschen verändern die Welt.“

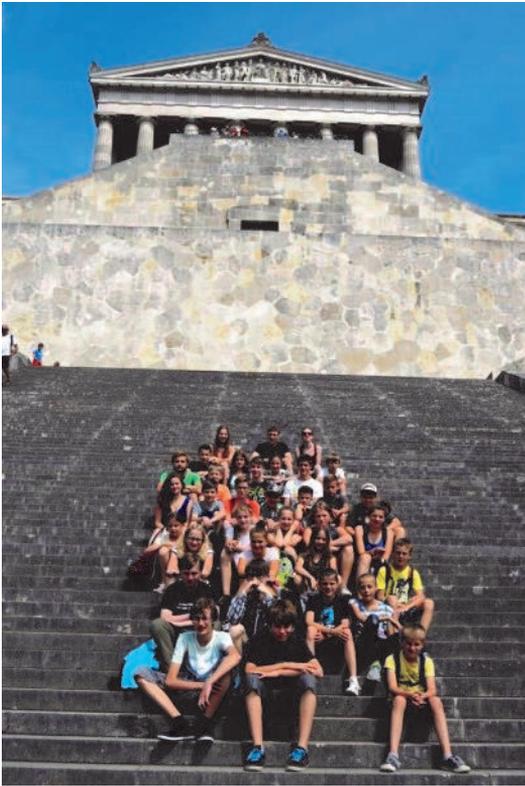
Jeder Gottesdienstbesucher bekam ein kleines Herz mit auf den Weg (Foto). Es soll ihn daran erinnern, öfter mal wieder jemandem für nicht Selbstverständliches „Danke“ zu sagen.

Unterstützt wurde Gemeindefereentin Katharina Hofmann von Claudia Reischl und der Miniband, die mit ihrer Musik begeisterte.



Foto: Christine Hollinger

Minifahrt nach Regensburg



Fotos: Julia Schaefer

Imposante Kulisse: Die Minis vor der Walhalla.



Für die Ministrantenleiter waren auch ein paar „Schmankerl“ dabei.

Vom 1. bis 5. August haben sich die Ministranten aus Maisach und Umland wieder auf große Fahrt begeben. Dieses Jahr ging es in eine Jugendherberge nach Regensburg. Die 37 Ministranten und Ministrantinnen lernten die schöne Regensburger Altstadt im Zuge einer Stadtrallye und einer interessanten Stadtführung genauer kennen. Die Stadtführerinnen erklärten uns, warum Regensburg zum Weltkulturerbe gehört und zeigten uns viele versteckte Ecken in der Stadt. Natürlich besichtigten wir auch den Regensburger Dom, das Wahrzeichen der Stadt.

Dank des schönen Wetters verbrachten wir auch zwei Nachmittage im dortigen Freibad, um uns etwas abzukühlen. Was in Regensburg natürlich nicht fehlen darf, ist eine Schifffahrt auf der Donau zur Walhalla. Diese war sehr schön und hat uns allen gut gefallen. Wie jedes Jahr hatten wir wieder sehr viel Spaß zusammen! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! Wo wird es wohl hingehen?

Julia Schaefer

Dezemberaktionen der Maisacher Pfarrjugend

Aktion Nikolaus

Wünschen Sie Besuch vom Nikolaus für Ihre Kinder? Wie die letzten Jahre auch bieten wir einen Nikolausservice an, den Sie für den 05.12. über die Email-Adresse pfarrjugend-maisach@gmx.de buchen können. Bitte geben Sie dazu an: wann der Nikolaus kommen soll, wie viele Kinder er bei Ihnen besucht, wie die Kinder heißen und wie alt sie sind. Auch brauchen wir grobe Stichpunkte für den Text des Nikolauses. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der genannten E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung.

Aktion Wir warten auf's Christkind

Auch am 24. Dezember sind unsere Jugendlichen für unsere Kleineren wieder im Einsatz: Vor der Christmette können die Kinder zu „Wir warten auf's Christkind“ kommen: Von 14:00 bis 15:30 Uhr werden wir im Maisacher Pfarrsaal gemeinsam basteln, spielen und backen.



Grafik: Mester, image

Aktion Glühwein nach der Christmette

Außerdem können wir Ihnen anbieten, den Heiligen Abend nach der Christmette mit einem Glühwein am Feuer vor der St. Vitus Kirche ausklingen zu lassen, den Sie bei unserem Stand kaufen können.

Wir freuen uns wieder auf unsere Dezemberaktionen und hoffen, damit so manch einem unserer Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können.

Zum Raten: Finde die zehn Fehler!



Grafik: waghübinger.de, image

Termine für Kinder

1. Adventssonntag, 27.11.16

Maisach 10:00 Familiengottesdienst mit Miniband
Gernlinden 10:00 Zwergerlgottesdienst

2. Adventssamstag, 04.12.

Gernlinden 10:00 Ökumensicher Familiengottesdienst mit AltarNativ

3. Adventssonntag, 11.12.

Maisach 10:00 Kindergottesdienst im Pfarrsaal
Malching 10:00 Kindergottesdienst im Pfarrhaus
Gernlinden 10:00 Zwergerlgottesdienst

Dienstag, 13.12.

Überacker 17:30 Treffpunkt Kirche zum Luzienhäuslschwimmen

Heiligabend - Samstag, 24.12.

Maisach 14:00 - 15:30 im Pfarrheim:
„Wir warten auf's Christkind“

Maisach 16:00 Kindermette
Germersw. 16:00 Kindermette
Gernlinden 16:00 Kindermette
Überacker 16:00 Kindermette

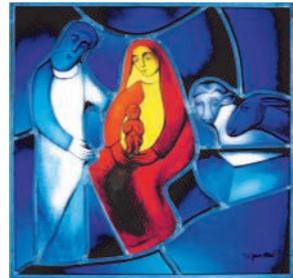


Foto Marienfenster Grähen: image

Allen Kindern wünschen wir frohe Weihnachten!

Zum Schmunzeln:



Grafik: Plassmann, image



Grafik: DEIKE, image



Nicht umschlossen zu werden vom Größten ist göttlich, sondern sich vom Kleinsten umfassen zu lassen.

Sinnspruch nach einem Elogium flandrischer Jesuiten auf Ignatius von Loyola (um 1640), für Papst Franziskus ist er „ein beeindruckendes Motto“